

---

Vorlage Nr. 2015/050

TIEFBAUAMT  
DEZERNAT 3

Balingen, 19.02.2015

---

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	<b>öffentlich</b>	am 11.03.2015	Entscheidung
Ortschaftsrat Weilstetten	<b>öffentlich</b>	am 17.03.2015	Anhörung
Ortschaftsrat Frommern	<b>öffentlich</b>	am 19.03.2015	Anhörung

### Tagesordnungspunkt

**Abrechnungsbeschluss für Bauleistungen  
Belagserneuerungen in der Ebinger Straße im Stadtteil Dürrwangen,  
der Römerstraße im Stadtteil Weilstetten und der Tübinger Straße in  
Balingen**

### Beschlussantrag:

Die Abrechnung wird mit festgestellten Kosten von 68.452,99 € für die Ebinger Straße, 198.826,31 € für die Römerstraße und 65.809,48 € für die Tübinger Straße genehmigt.

## Sachverhalt:

Die Belagsmaßnahmen wurden wegen der Gleichartigkeit der erforderlichen Bauleistungen in einer Ausschreibung zusammengefasst, um wirtschaftlichere Preise zu erzielen. Die Bauarbeiten wurden von der Fa. Gebr. Stumpp aus Balingen im Jahr 2009 durchgeführt. Die Abrechnung der Römerstraße zog sich länger hin, so dass wir erst jetzt den Beschluss vorlegen können.

Die Maßnahmen stellen sich zahlenmäßig wie folgt dar:

<b>Maßnahme</b>	<b>Vergabe</b>	<b>Abrechnung</b>	<b>HH-Mittel = Kosten- berechnung</b>	<b>Mehr- / Minder- kosten</b>
Ebinger Straße		68.452,99 €	100.000,00 €	- 31.547,01 €
Römerstraße		198.826,31 €	150.000,00 €	+ 48.826,31 €
Tübinger Straße		65.809,48 €	74.000,00 €	- 8.190,52 €
<b>Gesamt</b>	<b>324.000,00 €</b>	<b>333.088,78 €</b>	<b>324.000,00 €</b>	<b>+ 9.088,78 €</b>

Wie bei allen Unterhaltungsmaßnahmen an älteren Straßen ist man nie vor Überraschungen sicher. So konnten bei der Ebinger Straße Einsparungen erzielt werden, weil nach dem Abfräsen nur wenige schadhafte Stellen in der bituminösen Tragschicht ersetzt werden mussten.

Entgegen unseren Erwartungen entstanden bei der erst in den 1970er Jahren endgültig ausgebauten Römerstraße Mehrkosten in Höhe von fast 49.000 €, weil die bituminöse Tragschicht beim Abfräsen regelrecht zerbrach. Die bituminöse Tragschicht musste komplett erneuert werden, was so in den Haushaltsansätzen nicht vorgesehen war.

Eduard Köhler